

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 26

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

18. Juni. In *Schwarzenburg* wird eine *Bürgerschaftsgenossenschaft* gegründet, die die Kreditschaffung an Geldnehmer aus den Amtsbezirken Seftigen und Schwarzenburg bezweckt.
- Das *Botanische Reservat* in *Gunten*, das unter der Bezeichnung *Amez-Droz-Reservat* an den Bund für Naturschutz übergegangen ist, wird nunmehr durch die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun betreut.
- In der Gegend von *Grünen i. E.* ist ein ziemlich grosser *Ferkel- und Fasel-schweineversand* im Gange. Die Tiere werden nach den Städten zum Schlachten versandt.
19. Juni. In *Ins* stürzt das dreijährige Mädchen *Margareth Gügger* in einem unbewachten Augenblick in einen *Brunnenschacht* und kann nur mehr als Leiche geborgen werden.
- In *Frutigen* findet die 76. Jahresversammlung des Alt-Herrenverbandes der Studentenvereinigung *Concordia* statt.
20. Juni. Professoren der Technischen Hochschule Zürich sowie rund 30 Studenten der landwirtschaftlichen Abteilung machen eine *tierzüchterische Exkursion* nach dem *Emmental*.
- In *Büren a. A.* findet ein Landwirt am Morgen seine *Matte* abgehutet und das *Heugras* von *Unbekannten* weggeführt.
21. Juni. Die Musikgesellschaft *Ferenberg* begeht ihr *Jubiläum* zum 75jährigen Bestehen.
- In *Blumenstein* verirrt sich eine Frau, die in Ferien weilte, im *Nebel* und stürzt über eine *hohe Felswand* zu Tode.
22. Juni. Die Schüler der Primarschule *St. Immer* haben 75 000 *Koloradokäfer* eingebracht.

- Beim «*Bäsentörli*» in *Biel*, auf dem *Rosiusplatz*, werden *Freilichtspiele* aufgeführt.
- In den *Amtsbezirken Bern, Laupen und Schwarzenburg* wird eine *Schrottaktion* durchgeführt.
- Ein *Transportwagen* aus *Cormondrèche* fällt bei *Hindelbank* um, so dass über 1000 *Liter Wein* über die *Strasse* fliessen.
23. Juni. In *Aarberg* findet das alle vier Jahre zur Durchführung gelangende *Jugendfest* statt.
- Das *Jaggihaus* in *Saanen*, das die *Jahrzahl 1693* trägt, ist vom *Heimatstilmaler Hans Fischer* kunstgerecht aufgefrischt worden.

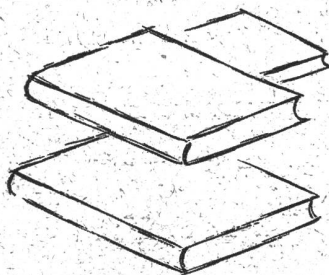
STADT BERN

17. Juni. Bei einem *Fussbad* in der *Aare* beim *Bärengraben* wird eine *junge Frau* von der *Strömung* fortgerissen und *ertrinkt*.
18. Juni. Der 49jährige *Notar Fritz Ruchti* aus *Bern*, der in *Küsnacht a.R.* in *Ferien* weilte, stirbt beim *Schwimmen* im *See* infolge *Herzlähmung*.
19. Juni. Nach 30 Jahren *Wirken* tritt *Karl Ludwig Hess* als *Organist* an der *Heiliggeistkirche* zurück. *Nachfolgerin* ist *Frl. Carola Schmidt*.
20. Juni. In *Bern* trifft eine *Delegation amerikanischer Offiziere* ein, um *Verhandlungen* über die *Unterbringung* einer *grossen Zahl* von *Urlaubern* der *amerikanischen Armee* in der *Schweiz* zu *pflügen*. An der *Grenze* des *Ter-Kreises 3*, bei *Gümmenen*, wurde sie *feierlich empfangen*.
21. Juni. Die *Stadt Bern* braucht *neue Schulhäuser*. Hält sich die *Geburtenzahl* auf *bisheriger Höhe*, so sind *innert 12 Jahren* *Schulhäuser* für *insgesamt 220 Klassen* notwendig.

Sommer- und Sport-Modeschau für die Jugend

Die unter der Leitung von *Geny Spielmann* in *Zürich* veranstaltete *Modeschau* für die «*College-Jugend*» zeigte ihre *Modelle* vergangene *Woche* auch im *Casino* in *Bern*. Unter *Mitarbeit* der *Arola-Bally-Geschäfte*, d. h. der *Firma Rivoli* in *Bern* und einer *Anzahl Schweizer Firmen* für *Sportartikel*, wie *Ruepp & Co. Sarmenstorf*, *Lahco AG. Baden*, *Strub & Co. Zürich*, *Argovia AG. Mellingen*, *Gebr. Dreifuss AG. Wohlen*, *Bürgin & Co. Schaffhausen* und *Och Sport Zürich* war eine *interessante Zusammenstellung* von *neuen Modeschöpfungen* entstanden, die *anregend* für die *Gestaltung* der *Garderobe* eines *jungen Mädchens* oder auch der *jungen Frau* wirkt. Die *lebhaften Farben* waren *vorherrschend* und *fanden bestimmt* nicht *durchwegs volle Anerkennung*, wirkten sie doch *oft eher auffallend als elegant*. Auch die *Verwendung* von *zweierlei Farben*, die *ja typisch kriegsbedingt* war, *dürfte jetzt*, nach *Eintritt* der *Waffenruhe*, *nicht mehr viele Anhänger* finden. Doch *fand sich* manch *hübsche Anregung* für *sportliche Ensemble*. Die *weite, lange Bluse*, die *schon im Winter* beim *Skisport* sich *einbürgerte*, *scheint auch* im *Sommer* *begehrt* zu *sein*. *Andererseits* *fanden sich* *hübsche stark überfallende kurze Blusen*, die *sehr kleidsam* sind. Die *Hose* spielt *scheinbar* beim *College-girl* eine *grosse Rolle* und *fand bei Tenues* für *verschiedene Sportarten* *Verwendung*. *Neuartige Regenmäntel* und *ein paar hübsche Abendkleider* schlossen die *Schau*. *Besonders* zu *erwähnen* sind die *Schuhe*, die *im Gegensatz* zu den *Kleidern* *durchwegs sehr schön, elegant* und *dem Zweck* *entsprechend* waren. Sie *dürften* *manchen Wunsch* *wachgerufen* haben. Die *Modeschau* wurde *durch* die *Preisverteilung* aus dem *Wettbewerb*, der *von der Firma Rivoli* zur *Eruierung* *des beliebtesten Schuhes* *veranstaltet* wurde, *in origineller Weise* *unterbrochen*. hkr.

NEUE BÜCHER



Kaspar Freuler: Anna Goeldi, die *Geschichte* der *letzten Hexe*. Herausgegeben in der *Reihe* der «*Gildenbibliothek der Schweizer Autoren*». *Büchergilde Gutenberg Zürich*, *Preis* für *Mitglieder* *Fr. 5.—*

Kaspar Freuler greift hier die *ergreifende Lebensgeschichte* jener *Magd* auf, die *1782*, am *Ende* des *auf seine Vernunft* so *stolzen*, *aufgeklärten* *18. Jahrhunderts* im *Kanton Glarus* als *Hexe* *hingerichtet* wurde. In *meisterhafter Weise* wird hier *nur ein aussergewöhnliches Einzelschicksal* erzählt, der *Kampf* *Anna Goeldis* um *ihr Kind*, um *ihre Liebe* und *schliesslich* um *ihr Leben* gegen die *Macht* der *herrschenden Familien*, gegen die *Eifersucht* einer *Frau* und gegen die *Engstirnigkeit* ihrer *Richter*; dieser *Kampf* eines *allein im Leben stehenden Menschen* ergreift *schliesslich* das *ganze Tal* und *wird* zu einer *Auseinandersetzung* zwischen der *alten* und der *neuen Zeit*.

Schule und Elternhaus stellen *Eltern* und *Lehrer* immer *wieder* vor *schwierige Aufgaben*, die *zu beiderseitiger Zufrieden-*

heit zu *lösen* *durchaus* *nicht immer gelingen* will. Wenn *daher* diese *Fragen* im *Maiheft* der *Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes* in *nicht weniger* als *drei Beiträgen* *behandelt* werden, so *ist dies* der *Wichtigkeit* der *Sache* *angemessen*. Der *übrige Inhalt* *widmet* sich *sowohl* dem *Kleinkind* wie der *heranwachsenden Jugend*. *Probenummern* dieser *schönen Zeitschrift* sind *kostenlos* und *unverbindlich* von *jeder Buchhandlung* oder *von der Art. Institut Orell Füssli AG.* in *Zürich* *3 erhältlich*. *Jährlich* *Fr. 8.—*, *halbjährlich* *Fr. 4.25.*

Besoka: Don Juan, der Unbekannte. A *Francke AG. Verlag, Bern*, *220 Seiten*, in *Leinwand geb.* *Fr. 6.80 (+ Steuer)*.

Wohl keiner, der *dies Buch* *liest*, wird *es* *aus der Hand* *legen* können *ohne tief beeindruckt*, *ja erschüttert* zu *sein*. Die *Verfasserin* *führt* *uns* *in eine unbekannte Welt*. — *in einen Mäusestaat*. In *vielen*

bunten Episoden, die *an sich Tatsachen* sind, *lässt* sie *uns Einblicke* in *dieses unbekannte Königreich* tun, die *wie Märchen* *anmuten*. *Voll köstlichem Humor* und *tiefster Innerlichkeit* sind *da Einzelheiten* aus dem *Leben* des *kleinsten Säugtieres* *beobachtet*, *von denen* *bisher* *noch kein Mensch* zu *berichten* *wusste* und *die* *noch keine Künstlerhand* der *Welt* *erschloss*.

Das Adressbuch der Stadt Bern für 1945, *Verlag Hallwag, Bern*.

Vor kurzem ist das *Adressbuch* für *1945* *wiederum* im *Verlag Hallwag* *erschienen*. In *gewohnt ausführlicher Weise* *beginnt* es *mit den Angaben* in *4 Teilen* *über die Behörden, Lehranstalten, öffentlichen Institutionen, Gebäude, ferner Banken, AG., Bahnen, Vereine, Tarife* und *Reglemente* um *diese Abteilung* mit *den Krankenkassen* zu *schliessen*. *Es folgt* ein *ausführliches Verzeichnis* *sämtlicher Bewohner* der *Stadt*, *alphabetisch geordnet*, *ferner* der *Berufskategorien*; *dann* der *Hausbesitzer* und *Hausbewohner*. *Angeschlossen* sind *ferner Verzeichnisse* der *Bewohner* der *umliegenden Orte*, wie *Bolligen, Köniz* und *Zollikofen*. *Das immer sehr zuverlässige* und *ausführliche Werk* *ist* der *ideale Helfer* im *Bureau* und *zu Hause* und *dürfte* *deshalb* *in keinem Geschäft* und *keiner Haushaltung* *fehlen*.